

V o r w o r t.

In nachstehenden Blättern sind zwei verwandte, aber doch verschiedene Gegenstände behandelt. Im ersten Theil habe ich die Nachrichten über die Güter und Hebungen des Bisthums Roeskild auf Rügen, die im 16ten Jahrhundert in den erblichen Besiz einer Linie des Geschlechts von Barnekow kamen, zusammengestellt; im zweiten ist die Genealogie und Geschichte dieses ganzen Geschlechts der Gegenstand.

Der ersteren Abhandlung weiß ich kaum etwas hinzuzufügen. Mein Standpunkt ist der des historischen Rechts, von diesem aus habe ich meinen Gegenstand behandelt. Diesem Theil des Buchs gilt das Motto des Titelblatts.

Zur Genealogie und Geschichte erhielt ich noch im Laufe der Arbeit wichtige Beiträge, die ich nicht ungenutzt zurücklegen mochte und die so zum Theil der ausgearbeiteten Handschrift unmittelbar vor dem Druck eingeschoben werden mußten. Hierdurch ist es gekommen, daß manche Stellen ein collectaneenartiges Ansehen behalten haben, zum Theil lag die Form jedoch auch im Stoff und in den selbst gesetzten

Grenzen der Arbeit. — Selbstredend sind diese Blätter nicht für das große Publikum bestimmt, und ich hoffe, diejenigen, die aus irgend einer Rücksicht ein näheres Interesse an dem Inhalt derselben haben, werden über die gerügten Fehler hinweg sehen. Mein Zweck ist erreicht, wenn ich einem von mir hochgeachteten Geschlecht und einigen ausgezeichneten Mitgliedern desselben ein nicht ganz unwerthes Denkmal gestiftet.

Den Männern, die mir durch freundliche Mittheilung von Documenten und Schriften behülflich gewesen, dem Bürgermeister C. G. Fabricius und Syndicus Dr. A. Brandenburg, beide in Stralsund, fühle ich mich zu lebhaftem Dank verpflichtet; eben so dem Gymnasiallehrer und Bibliothekar Dr. E. H. Zober daselbst. Er erleichterte mir freundlich den Gebrauch der werthvollen Rathsbibliothek und übernahm die zweite Correctur der meisten Bogen.

Wohlfendorf auf Wittow, Halbinsel Rügens, den 7ten Januar 1850.

Julius von Wohlen.